

#02

03/2023
DAS HTV E-PAPER

TWEENER

GEWINNT 2X2
WTA-TICKETS
FÜR STUTTART!

**HTV-LÖWENKIDS
EROBERN HESSEN
STARTSCHUSS FÜR UNSEREN
NEUEN U8/U9-WETTBEWERB**

UNSERE PARTNER



GENERALI

Wilson[®]

newkee
care essentials

TENNIS POINT
Advantage You

ServusTV

Active Holidays - since 1996
PATRICIO TRAVEL

PTS
TENNISPLATZ- UND
SPORTANLAGENBAU GMBH

 **tennis04**[®]
Buchen Sie Ihr Spiel

AIS
ais-hallenbau.de

TENNIS
 **HOHE**
Tennisanlagenbau und Sanierung

 **SPORTISION**

...STARKE PARTNER FÜR EINEN STARKEN VERBAND

LIEBE TENNISFREUNDE,

Ihr habt es vielleicht schon gemerkt, wir wechseln uns im Editorial ab, und in dieser Ausgabe darf ich mich nun endlich austoben. Die meisten von Euch dürften mich vermutlich schon kennen – zumindest meinen Namen. Denn der steht seit mittlerweile vier Jahren so ziemlich unter jeder zweiten Mail, die ihr vom HTV erhaltet.

Im Verband bin ich für alle Belange rund ums Mannschaftstennis sowie die gesamte Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Hinzu kommen kleinere, eher interne Teilbereiche wie IT und Datenschutz. Außerdem unterstütze ich im Vereinesservice und in der Buchhaltung – der Mann für alles quasi.

Doch genug von mir! Hier soll's ums hessische Tennis gehen. Denn schließlich hat das neue Jahr schon einige Highlights bieten können. Neben zwei ITF Juniors Turnieren in Frankfurt und Offenbach Anfang Januar durften wir auch schon Hessens beste Jugendliche bei den Hallenmeisterschaften bei uns im Landesleistungszentrum bestaunen. Und im nordhessischen Bergshausen fand für unseren jüngsten Nachwuchs das erste Turnier der HTV-Löwenkids Tour statt.


Und das war erst der Anfang! Allein in den kommenden Wochen erwarten uns noch die Hessischen Hallenmeisterschaften der Jüngsten sowie der Senioren. Hinzu kommen vier weitere Turniere der HTV-Löwenkids Tour in Eschborn, Offenbach und nochmal Bergshausen. Und und und ...

Zwei ganz besondere Highlights erwarten uns zudem in der Sommersaison. Und nein, damit meine ich natürlich nicht die Medenrunde. Meine Kollegin Viki hat es in der letzten Ausgabe schon angeteasert: 2023 erwarten Euch zwei neue Mannschaftswettbewerbe. Wie diese heißen und um was genau es geht, erfahrt ihr im weiteren Verlauf dieser Ausgabe. Wo genau, müsst Ihr selbst herausfinden. Gemein, ich weiß – aber wir wollen ja, dass ihr die ganze Ausgabe lest. 😊



Und nicht vergessen: Teilt die Ausgabe bitte mit Euren Mitgliedern, Freunden und Bekannten, postet sie in den Sozialen Medien, per Mail oder auf Eurer Homepage. Das hessische Tennis soll weiterwachsen, und da gehört ein Verbandsmagazin, das intensiv gelesen wird, ganz selbstverständlich dazu.

Ich wünsche Euch nun viel Spaß mit unserem neuen **TWEENER**. Mein Lesetipp: die 5 schnellen Fragen an ...



Jan Duut

TEAM-TENNIS & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

newkee
care essentials



newkee.de



Die neue Pflege- und Sonnenschutzserie

von Angelique Kerber & Manuel Neuer

vegan - mikroplastikfrei - parfümfrei

INHALT



6

6 **TITELSTORY**

HTV-Löwenkids erobern Hessen

12 **SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN**

Hessische Aktiven- und Jugendhallenmeisterschaften,

16 **SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN - WORLDWIDE**

Vincent Marysko holt drei ITF Juniors Titel in zwei Wochen

18 **DER NEUE HTV**

HTV-Pokal, HTV-Summer-Mixed Tour

22 **LEICHT & KROSS - DER KLEINE HTV-RATGEBER**

Tennisplatzpflege

26 **HTV ON TOUR**

Paratennis im HTV nimmt Fahrt auf,
Ausbildung: Sport im Ganzttag, Tennistraining an der
Türkischen Riviera mit Patricio Travel

36 **IN PERSONA**

Nachruf Bruno Kuzinski, Der DTB zu Besuch in Offenbach,
Trainer des Jahres, Hessens Nachwuchstrainerin des Jahres

46 **EIN OFFENES WORT**

Neue Verbandsstrukturen im Hessischen Tennis

48 **5 FRAGEN AN ...**

... Fiona Schmidt und Len Bärwalde,
zwei HTV-Löwenkids

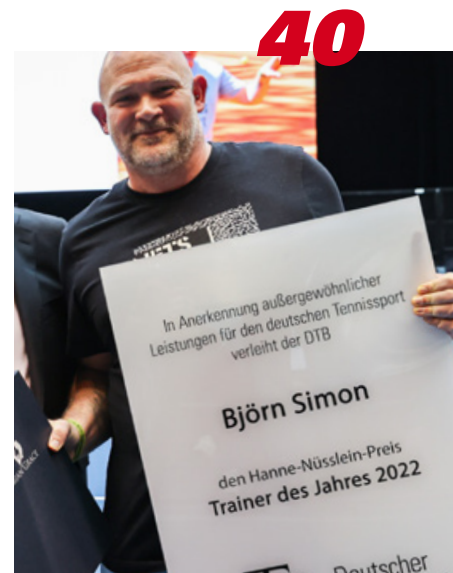
50 **HESSENS BESTE**

Die Ergebnisseite

56 **IMPRESSUM**



16



40

TITELSTORY



**DIE HTV-LÖWEN
ERROBERN HEUTE**

**NEUER WETTBEWERB FÜR
GEHT ERSTMALS AN DEN**

A photograph of three young tennis players standing on a green court. The player on the left is a boy in a blue and black jacket, holding a yellow and black racket and a gold medal. The middle player is a boy in a dark blue jacket, holding a red and yellow racket and a gold medal, with his hand on his head. The player on the right is a girl in a pink and black outfit, holding a red and black racket and a gold medal. A tennis net is visible behind them.

NIENKIDS 'SSEN

**R DIE U8 UND U9
START**

EIN NEUER WETTBEWERB FÜR EINE COOLE ZIELGRUPPE

Am Anfang stand nur eine Idee:
Wir starten eine neue Turnierserie
für unseren jüngsten Tennischach-
wuchs. Mittlerweile zeigt sich, dass
wir ganz offensichtlich einen Nerv
getroffen haben – mit der brand-
neuen HTV-Löwenkids Tour.

Von Nico.



Spätsommer 2022. Ein sonniger Tag in Offenbach. Im Seminarraum des HTV im Landesleistungszentrum wird angestrengt gegrübelt. Im Mittelpunkt der Überlegungen der HTV-Arbeitsgruppe steht die Frage, wie wir unsere jüngste Zielgruppe aktivieren und motivieren können, an organisierten Wettspielen teilzunehmen. Denn während andere Sportarten bereits den Kleinsten Angebote machen – im Fußball beginnen die Kinder häufig in der F-Jugend für U9 und U8, teilweise gibt es sogar eine G-Jugend – hängen wir mit dem hessischen Tennis in diesem Vergleich deutlich hinterher. Zeit also, endlich etwas zu ändern, um unseren Kindern künftig ebenfalls eine geeignete Plattform zu bieten. Und zwar in Form eines Wettbewerbs, in dem sie sich mit Gleichaltrigen spielerisch messen und Tennis als Turniersport ganz ohne Druck kennenlernen können.

Nach diversen Meetings in allerlei Arbeitsgruppen, rauchenden Köpfen, motivierten Diskussionen und dem Konsum von einigen Hektolitern Kaffee war es irgendwann vollbracht – die HTV-Löwenkids Tour erblickte das Licht der Welt. Und das Ergebnis – so unbescheiden sind wir jetzt einfach mal – kann sich sehen lassen: Nämlich nichts weniger als eine Turnierserie, die das Kind und dessen Bedürfnisse in den Fokus stellt, Hemmnisse abbaut, motivierend wirkt und für glückliche Kinderaugen sorgt. Gemeinsam mit unseren Vereinen und Mitgliedern werden wir all das erreichen. Da sind wir uns sicher. Die Kids sind nicht nur die Zukunft, sie sind es wert.



HTV-Löwenkid in Aktion

BERGSHAUSEN SCHREIBT GESCHICHTE

Anfang Februar war es endlich soweit! Nach langwierigen Vorbereitungen hallte der Startschuss für unsere neue Turnierserie nun endlich unüberhörbar durchs Land. Der Generalprobe Ende des letzten Jahres mit zwei Turnieren in Niedernhausen – noch unter dem Namen Indoor Kids Cup – folgte nun unsere Feuertaufe in Nordhessen. Die HTV-Löwenkids Tour machte den Kasseler Vorort Bergshausen quasi über Nacht zur Hochburg des hessischen Tennish Nachwuchses.

Ganz ehrlich: Nicht nur die Kinder, auch wir waren etwas hibbelig. Doch die Nervosität verflog umgehend, als wir die Zahl der Anmeldungen sahen. Gleich 25 Kids von acht bis neun Jahren machten sich am Samstagmorgen mit ihren Eltern im Schlepptau (sonst ist es ja eher andersherum) auf den Weg ins idyllische Bergshausen. Dort konnten sie in zwei Matches nicht nur ihr ganzes Können unter Beweis stellen, sondern auch erste Erfahrungen im Turniertennis sammeln. Im entspannten Gruppenmodus, mit roten oder orangefarbenen Methodikbällen und auf altersgerechten Kleinfeldern ging es herzhaft zur Sache.



Glückliche HTV-Löwenkids

»Ich habe 6:3, 6:4 verloren, aber es hat trotzdem ganz viel Spaß gemacht.« Tolle Worte von HTV-Löwenkid Yamil, die perfekt zusammenfassen, worum es an diesem Tag ging und bei der gesamten Turnierserie geht: den Spaß an unserem geliebten Tennissport zu erleben. Denn genau das ist es, was wir unseren Jüngsten vermitteln wollen. Umso schöner ist es, wenn wir sehen, dass das auch auf Anhieb geklappt hat. Die strahlenden Kinderaugen bei der Siegerehrung bei unserer Löwenkids-Premiere hat uns allen definitiv Lust auf mehr gemacht.

SIE KAMEN ALS KINDER UND GINGEN ALS LÖWENKIDS

Nun ja, zugegeben, das klingt jetzt etwas martialisch und wie eine Stallone-Phrase aus den 80ern. Aber ein ganz klein wenig ist sogar etwas dran. Denn für die meisten Kinder ist es tatsächlich das erste Mal, dass sie sich in die große, weite Welt des Tennissports begeben. Dazu bedarf es einer Menge Mut. Und genau deshalb sind die Mädchen und Jungs für uns auch die Löwenkids.

Und falls es noch eines klitzekleinen Motivationsschubers bedarf: Bei uns gibt es nur Gewinner! Denn bei uns bekommt jedes Kind ein Willkommenspaket, jedes Kind spielt mindestens zweimal, jedes Kind darf sich auf dem Platz austoben und einfach zocken. Bei uns quatschen keine Eltern von der Seite rein, und die gesamte Atmosphäre ist bewusst kindgerecht gehalten. Spaß am Spiel und die Freude am Ausprobieren stehen bei den Löwenkids nämlich im Vordergrund, nicht das Gewinnen. Und das soll nicht nur so sein, sondern auch so bleiben.

WIE ES WEITERGEHT

Unsere ersten Erfahrungen mit der neuen Turnierserie sind überaus positiv. Ob persönlich im Rahmen der Turniere oder nachträglich per Mail – das Feedback der Mädchen und Jungs sowie ihrer Eltern fiel sehr ermutigend aus und war Bestätigung dafür, dass wir mit unserem Konzept grundsätzlich den richtigen Weg eingeschlagen haben. Natürlich immer in dem Wissen, dass wir im Laufe der Zeit die eine oder andere Optimierung vornehmen müssen. Wir geben gern zu: Wir lernen noch und freuen uns daher sehr über Eure Wünsche und Anregungen.

Die nächsten Termine ...

... stehen auch schon vor der Tür. Das Löwenkids-Rudel kann sich schon mal bereithalten.

25.02. bis 26.02.2023

ESCHBORN

04.03. BIS 05.03.2023

OFFENBACH (HTV)

11.03. BIS 12.03.2023

**FULDABRÜCK
BERGSHAUSEN**

18.03. BIS 19.03.2023

ESCHBORN

Zum Abschluss der »Winter-Serie« wartet dann noch ein besonderes Highlight auf die Kids: Dann laden wir alle Kinder, die an mindestens einem Turnier teilgenommen haben, für ein ganzes Tenniswochenende zu uns ins Landesleistungszentrum nach Offenbach ein. Das wird ein Event mit allem Zipp und Zapp. Also unbedingt das Datum vormerken:

**31.03. bis
02.04.2023
Offenbach (HTV)**

Ihr wollt auch dabei sein? Dann nix wie los und meldet Euch an. Wie das ganz einfach funktioniert, erfahren Eure Eltern auf unserer Homepage. 😊

INTERESSE GEWECKT?

Ihr wollt mehr zur HTV-Löwenkids Tour erfahren? Ihr möchtet Eure Kinder mitspielen lassen oder womöglich sogar selbst ein Turnier ausrichten? Kein Problem. Auf unserer Homepage findet Ihr noch mehr Informationen zu unserem neuen Format sowie ein Handbuch mit Tipps für Veranstalter. Hier haben wir alle wichtigen Infos für Euch zusammengefasst: www.htv-tennis.de/htv-loewen-kids

Natürlich könnt Ihr auch gern direkt Kontakt zu uns aufnehmen. Wir freuen uns darauf.

Wie die Großen ...



HESENS AKTIVE & JUGEND IM KAMPF UM DEN LANDESTITEL IN DER HALLE

Wie in jedem Winter kämpfen auch dieses mal wieder Hessens beste Spielerinnen und Spieler bei den Hessischen Hallenmeisterschaften um den Landestitel. Vier unterschiedliche Meisterschaften in 18 Konkurrenzen gibt es – Jüngsten, Jugend, Aktive & Senioren. Zwei von ihnen haben im Jahreswechsel schon stattgefunden: die Meisterschaften der Aktiven und der Jugend.

Von Jan.



**HA
S**



**ESSISCHE
MEISTER-
CHAFTEN**

HESSISCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN AKTIVE



Kai, Maik, Nikol und Livia

Unser sportliches Tennishighlight zum Ende des vergangenen Jahres waren die Hessischen Hallenmeisterschaften der Aktiven. Hessens beste Tennisspielerinnen und -spieler haben sich zum Jahresabschluss noch einmal die Ehre gegeben und bei den Landesmeisterschaften um Titel, Punkte und Siegprämie gekämpft.

Vorab als klare Favoriten gehandelt: Fabienne Gettwart (Tennis 65 Eschborn) und Kai Wehnelt (Wiesbadener THC). Die beiden Champions aus 2021 gingen auch dieses Jahr als Topgesetzte in das Turnier. Für Gettwart sollte es aber dieses Mal nicht zum großen Erfolg reichen. Bereits im Viertelfinale war Schluss für die Eschbornerin. Den Titel holt dafür ihre Mannschaftskollegin Livia Kraus, die ohne Satzverlust ins Finale marschierte. Mit einem deutlichen 6:3, 6:0 gewinnt Kraus gegen die chancenlose Nikol Mircheva (Eintracht Frankfurt) nach dem Vizetitel im Sommer sechs Monate später den Titel im Winter.

Und wer schaffte es ins Herrenfinale? Na, die zwei Topgesetzten. Ohne Satzverlust marschierten Kai Wehnelt und Maik Steiner (TC Bergen-Enkheim) ins Endspiel. Und dort haben sie richtig abgeliefert. In einem heiß umkämpften Match wollte keiner so wirklich nachgeben. Die Filzkugel schoss nur so durch die Halle. Ein Spektakel für alle Zuschauer. Dass dann auch noch ein entscheidender Matchtiebreak für die Entscheidung sorgen musste, war die Kirsche auf der Torte. Mit dem besseren Ende für Wehnelt: Mit 5:7, 6:3, 12:10 gelang dem Wiesbadener der perfekte Jahresabschluss.

	DAMEN	HERREN
1. PLATZ	Livia Kraus	Kai Wehnelt
2. PLATZ	Nikol Mircheva	Maik Steiner
3. PLATZ	Luise Reisel Hannah Nagel	Aryan Saleh Lukas Storck

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

HESSISCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN JUGEND

Sechs Wochen nach den Meistertiteln von Kraus und Wehnelt bei den Aktiven kürten wir in der letzten Januar-Woche die Hessischen Meister in den Jugend-Altersklassen U14, U16 und U18. In den sechs Konkurrenzen kämpften knapp 100 der talentiertesten hessischen Jugendlichen um den Landestitel – und die ein oder andere kleinere Überraschung war auch dabei.

Fangen wir mit den Juniorinnen an. Hier gab es in der jüngsten Altersklasse, der U14, eine Titelpremiere. Luisa Schild (TC Seeheim), Spitzname Lulu, holt nämlich ihren ersten Titel bei Hessischen Meisterschaften, besiegt auf ihrem Weg zum Titel die beiden Topgesetzten Zoe Sander und Lilly Becker. In den beiden älteren Konkurrenzen hingegen haben sich die beiden jeweils Topgesetzten durchgesetzt. In der U16 besiegt Isabel Hahn (TC Schwalbach) im Endspiel Juliane Koschinski, für die es das erste Finale bei Hessischen Meisterschaften war. In der »Königsklasse«, der U18, krönt sich Pauline Bruns (TC Bad Homburg) nach Verletzungsmisere und Pech in den letzten Jahren mal wieder zur Hessenmeisterin. Ihrer ewigen Kontrahentin um den Titel, Veena Nazar, ließ Pauli im Finale keine Chance, bezwingt sie deutlich 6:2, 6:1.

Weiter geht's mit den Junioren. Dort beweist Shiro Bui (TC Taunusstein 1971) einmal mehr, dass an ihm kein Vorbeikommen ist. Nach den Titeln in der U10, U11, U12 und U13 spielt Shiro sich nun auch in der U14 souverän

zum Hessenmeister, verteidigt einmal mehr seinen Titel gegen Herausforderer Leopold Stock. In den beiden älteren Konkurrenzen gewinnen die aktuell wohl besten hessischen Junioren den Hessenmeister-Titel: Bengt Reinhard in der U16 und Vincent Marysko in der U18 (beide TC RW Sprendlingen). Beide standen sich im Sommer noch im U16-Finale gegenüber, genau wie Anfang des Jahres beim ITF-Turnier in Frankfurt. Seit diesem Jahr treten sie in unterschiedlichen Altersklassen an und dominieren erneut ihre Konkurrenz. Wir sind schon gespannt, was die beiden als künftige Mannschaftskollegen in der Hessenliga U18 und Herren im Sommer zusammen schaffen.

	JUNIORINNEN	JUNIOREN
U14	Luisa Schild	Shiro Bui
U16	Isabel Hahn	Bengt Reinhard
U18	Pauline Bruns	Vincent Marysko

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

Zwei Meisterschaften abgehakt, folgen noch zwei: die Hessischen Hallenmeisterschaften der Senioren Mitte bis Ende Februar (17.–19. & 24.–26. Februar) und die der Jüngsten vom 10. bis 12. März.



Pauline, Shiro und Vincent

AUFTAKT MACH

VINCENT MARYSKO HOLT DREI ITF JUNIORS TITEL IN ZWEI WOCHEN

Was für ein Start ins neue Jahr!

Landeskaderspieler Vincent Marysko gewinnt gleich drei ITF Juniors Titel innerhalb von zwei Wochen: einen im Einzel, zwei im Doppel.

Von Jan.

Der Auftakt ins neue Jahr konnte für das hessische Tennis kaum besser gelingen. Bereits in der ersten Januarwoche fanden bei Eintracht Frankfurt die GreenCharge Open statt, gefolgt vom ITF Juniors auf der anderen Seite des Mains in unserem Landesleistungszentrum in Offenbach eine Woche später. Beide Turniere gehören zur Kategorie J60, letztes Jahr noch als J4 bezeichnet.

Jeweils über 120 Spielerinnen und Spieler aus aller Welt machten sich auf den Weg nach Hessen. Das klare Ziel: Heiß begehrte Punkte für die Jugendweltrangliste sammeln. Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern stach besonders einer hervor: unser Hesse Vincent Marysko. Back-to-back gewann der 16-jährige Landeskaderspieler zunächst in Frankfurt sowohl im Einzel als auch im Doppel und holte in Offenbach eine Woche später im Doppel gleich noch den nächsten Titel.



KIT MASS



Besonderes Highlight: Bei den GreenCharge Open am Riederwald kam es im Finale der Jungs zu einem rein hessischen Duell. Vincent gegenüber stand Bengt Reinhard – ebenfalls HTV-Landeskaderspieler. Heißt: Neben drei Mal Gold gab es auch noch einmal Silber für Hessen. Herzlichen Glückwunsch, Jungs! So kann man mal ins neue Jahr starten.

Aber nicht nur unsere Hessen waren erfolgreich. Es war ein Auftakt nach Maß für den gesamten deutschen Tennish Nachwuchs, denn nicht nur in Frankfurt sahen wir ein deutsches Finale. In Offenbach standen sich im Endspiel der Jungs Diego Dedura-Palomero und Nikolai Barsukov gegenüber. Und auch bei den Mädchen gab es Grund zur Freude: In Frankfurt spielte sich Philippa Färber, in Offenbach Karla Bartel bis ins Finale.

DIE GEWINNER:INNEN IM ÜBERBLICK

J60 FRANKFURT

Einzel:

Polina Humeniuk (UKR)
Vincent Marysko (GER)

Doppel:

Hiesmair/Stabauer (AUT)
Marysko/Camehn (GER)

J60 OFFENBACH

Einzel:

Nadia Kulbiej (POL)
Diego Dedura-Palomero (GER)

Doppel:

Mykhailiets/Salibayeva (UKR/USA)
Marysko/Barsukov (GER)

HTV- POKAL

ZWEI NEUEMANNSCHAFTS- WETTBEWERBE IM SOMMER

Die Planungen in den Vereinen für die Sommer-Medenrunde 2023 laufen auf Hochtouren. Wem die Medenrunde aber nicht genug ist, kann sich auf zwei weitere neue Tennis-Formate freuen: die langersehnte Mixedrunde und den neuen, spannende Team-K.O.-Wettbewerb, der HTV-Pokal.


Von Jan.

DER HTV-POKAL – KURZ UND KOMPAKT:

- unter der Woche von 18 bis 20 Uhr
- Juni bis September
- Vier gegen Vier
- Zwei Einzel, Ein Doppel zeitgleich
- mit jedem Sieg eine Runde weiter

Weitere Infos findet Ihr auf
www.htv-tennis.de/htv-pokal

»Der Pokal hat seine eigenen Gesetze«. Diese Edelphrase wird Jahr für Jahr immer wieder dann von Sportreportern bemüht, wenn unterklassige Vereine versuchen, im Pokal den »Großen« das Leben schwer zu machen. Und oft genug klappt das auch – fragt mal nach beim HSV. 😊 Ob diese ungeschriebene Regel auch im hessischen Tennis seine Gültigkeit hat, wird sich nun erstmals 2023 zeigen.

A golden trophy cup with a black base sits on a clay tennis court. Two yellow tennis balls are positioned to the right of the trophy. A black tennis net is visible in the background, partially obscuring the trophy. The scene is set on a reddish-brown clay surface.

Mit dem HTV-Pokal gibt es nämlich von Mitte Juni bis Mitte September einen neuen, spannenden Wettbewerb für alle Tennisbegeisterten. Im Mittelpunkt stehen dabei einfach umzusetzende, zeitlich überschaubare Mannschaftsspiele für alle Fans von Teamwettbewerben, die ganz nebenbei noch etwas für ihre LK tun wollen.

Der HTV-Pokal bietet Euch damit eine tolle Gelegenheit, eine andere Spielform auszuprobieren und Euer Vereinsleben auch unter der Woche zu beleben. Teams können dabei in unterschiedlichen Altersklassen und Spielstärken an den Start gehen und messen sich gegen Gegner aus anderen Vereinen, auf die man in der Medenrunde häufig eher nicht trifft.

Wie bei jedem Pokal-Wettbewerb gibt es natürlich auch etwas zu gewinnen. Neben einer Trophäe gibt es für die besten Teams Tennis-Point Gutscheine im Wert von bis zu 150 Euro. Und auch für den Verein gibt's was zu gewinnen: Mit der Vereins-Challenge können die Teams nämlich Punkte für die Vereinswertung sammeln. Der Verein mit den meisten Punkten gewinnt am Ende ein großes Preispaket.

HTV- SUMMERE MIXED TOUR

DIE HTV-SUMMER-MIXED TOUR – KURZ UND KOMPAKT:

- in dem Sommerferien
- Zwei Spielerinnen, Zwei Spieler
- Zwei Mixed-Doppel zeitgleich
- keine Einzel
- Gruppenmodus: kein Auf-/Abstieg
- regional

Weitere Infos findet Ihr auf
www.htv-tennis.de/mixed

Schon 2020 das erste Mal geplant, dann auf Grund der Coronakrise erst mal wieder verworfen, kommt sie nun endlich: die HTV-Summer-Mixed Tour. In den Altersklassen Aktive, 40 und 60 treten pro Team jeweils zwei Spielerinnen und zwei Spieler in zwei Mixed-Doppeln parallel gegeneinander an. Einzel gibt es keine.

HTV-

Klar im Vordergrund steht der Spaß! Auf den großen, durchreglementierten Wettbewerb wie bei der Medenrunde wollen wir verzichten. Deshalb findet das Ganze auch in den Sommerferien statt – zumal die Platanlagen während der Medenspiele ohnehin voll ausgelastet sind.

In möglichst kleinen, regionalen Gruppen spielen wir ohne Auf- und Abstieg. Damit es aber nicht nur um die goldene Ananas geht, ist die HTV-Summer-Mixed Tour – wie jedes andere Medenspiel-Doppel – LK-relevant. Also eine einfache Möglichkeit, Eure LK aufzuwerten.



A person wearing a red shirt and blue shorts is using a hand exerciser on a red tennis court. The exerciser is a light blue metal frame with a handle. The person is standing on a red tennis court with a grey drainage grate in the foreground. The background is a light blue wall.

**LEICHT &
KROSS -**

**DER KLEINE
HTV-RATGEBER**

5 TROCKENE TIPPS ZUR TENNISPLATZPFLEGE

Die Pflege von Tennisplätzen wird von diversen, modernen Sagen umrankt. In jedem Verein gibt es selbsternannte Tennisplatz-Experten, die diese Urban Legends von Generation zu Generation weitertragen. Manche davon stimmen sogar, andere hingegen halten einer genaueren Überprüfung nicht lange stand. Um mit einigen Mythen aufzuräumen, haben wir unseren Experten Todor Panov von der Firma PTS gefragt. Er ist bei uns in Offenbach für die Frühjahrsinstandsetzung verantwortlich und hält unsere überaus beliebten und gut besuchten Platzpflegeseminare. Das Ergebnis ist ein kleines 1x1 zur Platzpflege.

Von Nico.

1. TENNISPLATZPFLEGE NACH DER INSTANDSETZUNG:

»Die Plätze müssen erst einmal 2 Wochen liegen.« So wird es in vielen Clubs gern gehandhabt. Aber warum eigentlich? Wird das Geläuf womöglich von allein besser, allein vom Zuschauen? Eher nicht. Zwar sollte in den ersten Tagen nach der Eröffnung, wenn die Plätze noch feucht sind, noch etwas vorsichtiger agiert werden. Es gibt aber keinen wirklich triftigen Grund, nicht zu spielen. Zu Beginn kann es aber von Vorteil sein, mit glatten Sohlen zu spielen, um die Plätze nicht zu stark zu beanspruchen. Nach mehreren trockenen und warmen Tagen ist der Platz in der Regel fest genug und kann voll bespielt werden.

2. TENNISPLATZPFLEGE WÄHREND DES SPIELBETRIEBS – ABZIEHEN

Wenn Ihr die Tipps befolgt habt, sind die Plätze nun hoffentlich in perfektem Zustand für den Saisonstart. Damit das auch so bleibt solltet Ihr den Platz immer vollständig abziehen. Das heißt von Zaun zu Zaun und von Zaun zu Netz. In den Ecken vermoosen die Plätze leicht und auch Unkraut und Laub machen sich dort gern breit. Das sieht nicht nur übel aus, es hilft dem Platz auch nicht wirklich. Von daher achtet darauf, dass das Abziehen nicht nur eine Alibiveranstaltung ist – auch wenn Ihr am Ende Eurer Tenniseinheit vielleicht eine Minute weniger zocken könnt. Und Linien nicht vergessen. Sind die erst einmal unter einer fetten Schicht Asche verschwunden, wird es aufwendig und unnötig teuer, sie wieder hervorzuzaubern. Platz- und Kassenwart werden es Euch danken.

3. TENNISPLATZPFLEGE WÄHREND DES SPIELBETRIEBS – WÄSSERN

Zudem sollten die Plätze natürlich regelmäßig bewässert werden. Die Grundbewässerung erfolgt dabei bei Nacht bzw. am frühen Morgen und nicht mittags bei 35 Grad im Schatten, wenn das Wasser verdunstet, bevor es die Asche überhaupt dunkel färben kann. Vor dem Spielen wird der Platz ebenfalls kurz gewässert. Und denkt bitte daran: Das kühle Nass ist eine wertvolle Ressource. Da sollte eine Investition in eine automatische Beregnungsanlage zur Optimierung des Verbrauchs durchaus mal angedacht werden. Der Austausch der Düsen macht ebenfalls Sinn, wenn dadurch das Sprühbild verbessert werden kann. Westerwälder Seenplatte an der T-Linie oder auf der Clubterrasse und Wüste Gobi hinter der Grundlinie – das macht wenig Sinn und noch weniger Spaß.

4. ERZIEHUNG IST WICHTIG

Platzpflege ist eine kontinuierliche Gemeinschaftsaufgabe für alle Mitglieder. **A-L-L-E**. Von den U10 Mädels bis zu den Herren 75, vom Damen-Doppel-Spaß bis zum Halbprofi – alle Vereinsmitglieder sind gleichermaßen gefordert, sich an der ganzjährigen Pflege zu beteiligen. Ein einziger Tag im März oder April kann nur die Grundlagen liefern. Ob das Geläuf letztlich höchsten Ansprüchen genügt, entscheidet sich hingegen das Jahr über. Und damit das funktioniert, sollten nicht nur der Platzwart, Trainer oder der Vorstand auf die Einhaltung der Regeln achten. Sondern: **A-L-L-E**. Macht die Platzpflege zu einem Teil Eurer DNA, erzieht Eure Mitglieder von klein auf und erfret Euch an Euren tollen Sandplätzen.

5. KLIMA – EIN LICHTBLICK

Klimawandel ist doof. Aber etwas Positives hat er. Nämlich dass er uns die Möglichkeit bietet, die Outdoorsaison zu verlängern. Es gibt keinen Grund, dogmatisch am 1. Oktober oder sonst einem Datum festzuhalten, wenn das Wetter es eigentlich hergibt, auch noch im November zu spielen. Von daher vergesst das rote Kreuz im Kalender und lasst Euch erst vom Nachtfrost stoppen. Natürlich kann man schon einmal mit dem Einwintern beginnen. Aber es müssen ja nicht gleich alle Plätze sein. Unser Tipp: Nutzt die schönen Tage im Herbst, veranstaltet spontan ein Turnier und spielt einfach.

FAZIT:

Ihr wusstet das alles schon? Umso besser. Wenn nicht: Mit unseren leichten & krossen Tipps ist Euer Tennisplatz immer in bestem Zustand, und Ihr könnt Euer bestes Tennis spielen. Aber Vorsicht: Wenn Ihr die Rückhand künftig immer noch an den Zaun zimmert, ist der Platz nun nicht mehr schuld. 😊

Nähere Information zur Platzpflege erhaltet Ihr hier: <https://pts-tennisplatzservice.de/>





© Adobe Stock

DER BESTE SPORT

LIVE IM FREE-TV UND BEI SERVUS TV ON



MODEL ZEIT



PARATENNIS



PARATENNIS IM HTV NIMMT FAHRT AUF

Die Saison 2023 verspricht auch im Bereich Inklusion einige Highlights. Allein fünf Vereine – Stand heute – veranstalten in diesem Jahr einen Tennistag für ALLE. Zudem stehen die 2. Hessischen Rollstuhltennismeisterschaften im Rahmen des DTB-Race auf dem Programm, das HTV-Training in Offenbach wird erweitert und und und ...

Von Nico.



HTV PARA TENNIS

PARATENNIS IN HESSEN

Unter dem Begriff Paratennis fassen wir im HTV die vier Disziplinen Blindentennis, Gehörlosentennis, Rollstuhltennis und Tennis für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zusammen. Und auch wenn wir noch lange nicht da sind, wo wir gern hinwollen, sind wir dennoch ein ganz klein wenig stolz. Denn im hessischen Paratennis hat sich dank unserer engagierten Vereine im letzten Jahr einiges getan. So wurden Aktionstage, Trainerfortbildungen und Turniere durchgeführt und neue, zusätzliche Angebote für unsere fantastischen Sportlerinnen und Sportler mit Handicap geschaffen. Hier kommt ein kleiner Ausblick, was wir im Jahr 2023 zu erwarten haben.



AKTIONSTAGE 2023

Aktionstage wie Deutschland spielt Tennis sind eine gute Gelegenheit, um die verschiedenen Disziplinen des Paratennis' einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen und gegebenenfalls sogar neue Angebote initial an den Start zu bringen. Wir freuen uns sehr, dass sich in diesem Jahr bereits sieben Clubs dazu bereiterklärt haben, solch einen Tag unter dem Motto Tennis für ALLE zu veranstalten. Weitere Vereine sind derzeit noch in der Planungsphase, so dass wir optimistisch sind, dass sich diese Zahl sogar noch erhöht.

Wenn Ihr Euch dafür interessiert, ebenfalls einen Tag zu organisieren, dann schaut bitte mal auf der **Homepage des DTB** vorbei. Hier gibt es viele gute Tipps.

Ihr könnt Euch aber selbstverständlich auch gern beim Team Vereinsservice melden. Wir beraten Euch bei der Organisation, können Euch Leihrollstühle zur Verfügung stellen und kommen als Unterstützung auch gern bei Euch vorbei.

AKTIONSTAGE TENNIS FÜR ALLE

05.03.2023

beim TC Wetzlar

12.03.2023

beim TC Laubach

26.03.2023

beim TSG Darmstadt

29.04.2023

beim TC Altenstadt

01.05.2023

beim KTEV Kelkheim

29.05.2023

beim TuS Makkabi Frankfurt

25.06.2023

beim TC Selters

2. HESSISCHE ROLLSTUHLTENNISMEISTERSCHAFTEN IM TC SEEHEIM

Nachdem die erste Ausgabe mit rekordverdächtigen 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereits ein sensationeller Erfolg war, soll das Niveau 2023 laut der Turnierveranstalter mindestens gehalten werden. Ein großes Ziel des TC Seeheim, dessen Mitglieder es kaum erwarten können, die Spielerinnen und Spielern aus ganz Deutschland wieder auf den heimischen Rebound Ace-Plätzen begrüßen zu dürfen.

Die an Pfingsten (27. bis 29. Mai) stattfindenden Meisterschaften gehören übrigens zum DTB-Race, einer Turnierserie, in der das ganze Jahr über Punkte für eine Gesamtwertung gesammelt werden können. Auch hier ist der Trend sehr erfreulich, denn nach einigermaßen schleppendem Beginn werden 2023 bereits zehn Turniere durchgeführt.

ZUR AUSSCHREIBUNG

DTB ROLLSTUHL-TENNIS-RACE 2023

BESTÄTIGTE TERMINE – STAND 30.11.2022
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

25.–26.03.	Münster
27.–29.05.	Seeheim-Jugendheim
09.–11.06.	Leverkusen (Deutsche Meisterschaften)
24.–25.06.	Buschhausen
14.–16.07.	Aschaffenburg
05.–06.08.	Lahr
19.–20.08.	Nürnberg
02.–03.09.	Köln
30.09.–01.10.	Brinkum
21.–22.10.	Windhagen

ROLLSTUHLTENNISTRAINING IM LANDESLAISTUNGSZENTRUM IN OFFENBACH

Apropos Trend – denn der is our friend. Denn was als zusätzliches, kostenloses Angebot des HTV vor zwei Jahren mit lediglich einer Teilnehmerin begann, ist mittlerweile eine kleine Erfolgsgeschichte geworden. Bei der letzten Ausgabe unseres monatlich stattfindenden, zweistündigen Trainings waren unter der Anleitung von A-Trainerin Charlene Müller und HTV-Kollege

Daniel Klockenhoff gleich acht Sportlerinnen und Sportler am Start. Dieser tollen Entwicklung wird nun Rechnung getragen. Denn ab diesem Jahr wird das Training zusätzlich von Feli Baratta geleitet. Sie ist B-Trainerin und hat bereits Erfahrung mit Rollstuhltennis gesammelt. Wir freuen uns sehr, sie im Rollstuhltennisteam des HTV begrüßen zu dürfen.

DIE TERMINE IM ERSTEN HALBJAHR:

Samstag 04.03. von 11 bis 13 Uhr
Samstag 02.04. von 17 bis 19 Uhr
Samstag 06.05. von 11 bis 13 Uhr
Samstag 03.06. von 11 bis 13 Uhr

IHR WOLLT AUCH? ODER IHR KENNT JEMANDEN, DER WOLLEN KÖNNTE? DANN MELDET EUCH BEI UNS.

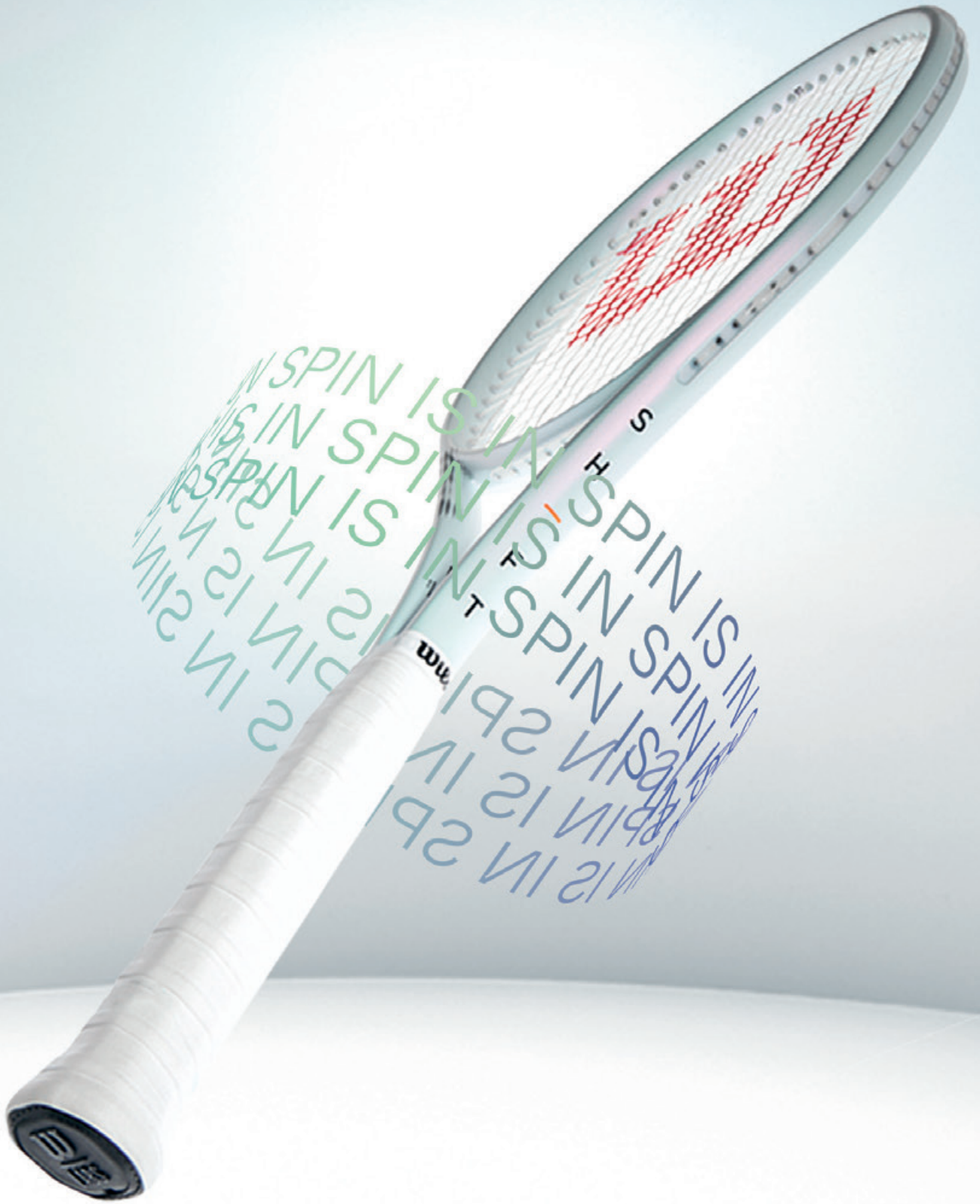
TRAINERAUSBILDUNG INKLUSION IM TENNIS

In Planung befindet sich abermals eine Aus- und Fortbildung bzw. ein Modul zum B-Trainer Breitensport zum Thema Inklusion im Tennis. 2022 war der HTV leider der einzige Verband in ganz Deutschland, der dieses Angebot gemacht hat. Das ist mehr als schade, denn die Rückmeldung der teilnehmenden Trainerinnen und Trainer war hervorragend. Ihnen wurde (häufig erstmals) ein Einblick in eine hin und wieder etwas andere, aber gleichzeitig faszinierende Facette unseres Sports ermöglicht. Der Termin für der Lehrgang, aller Voraussicht nach im zweiten Halbjahr 2023, wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

DANKE

Unsere Vereine – sie sind das Herzstück all unserer Aktivitäten. Ob in Darmstadt, Frankfurt, Kelkheim, Laubach, Marburg, Seeheim, Selters, Vellmar oder Wetzlar – in all diesen Orten werden von engagierten Vereinsmitgliedern und Trainern mit viel Herzblut Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. Ohne sie wäre unsere Bemühungen seitens des HTV niemals von Erfolg gekrönt. Daher ein großes Danke an Euch da draußen. Und natürlich wollen wir unsere Athletinnen und Athleten nicht vergessen. Es ist immer wieder ein Genuss zu erleben, mit wieviel Motivation, Lust, Talent und Bock ihr auf dem Court unterwegs seid. Wir sehen uns! 😊

> 99 / 315 / 003 / 66 <



S
H
|
F
T

BE THE FIRST TO GET SHIFT:

The concept racket with mind-bending spin for more balls in.

Available in 99/300 & 99/315.

w

AUSBILDUNG SPORT IM GANZTAG

Die Ausbildung Sport im Ganztage nimmt wieder Fahrt auf! Zwar konnten drei Termine aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl nicht stattfinden, dafür gestaltete sich der Ausbildungstag in Bad Homburg als voller Erfolg!

Von Viktoria.

13 Teilnehmer:innen nahmen an der Veranstaltung in der Sportturnhalle der Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg teil – allesamt aus unterschiedlichen Berufszweigen. Lehrkräfte, ehemalige Erzieher:innen, Ehrenamtliche aus Vereinen, aber auch Trainer:innen ließen es sich nicht nehmen, neue Inhalte für Tennis mit Großgruppen in Erfahrung zu bringen. Für uns ein super Signal, dass auch andere Berufsgruppen ihr Interesse für Sport im Ganztage zeigen und wir mit dieser bunt gemischten Truppe den Tag verbringen durften.

Die eintägige Veranstaltung bestand sowohl aus einem theoretischen als auch einem praktischen Anteil. Der Fokus lag aber ganz klar auf dem Praxisanteil, denn den Teilnehmenden wollten wir unbedingt die Möglichkeit geben, selbst Übungen zu kreieren, vorzustellen und durchführen zu lassen. Besonders wichtig: Die Teilnehmer:innen sollten nachempfinden können, wie leicht bzw. schwer eine Übung für Kinder in der Altersklasse zwischen 4 bis 10 Jahren sein kann. Deshalb wurden die meisten Übungen mit Schläger und Ball mit der individuell »falschen« Hand, auch »Gurkenseite« genannt, ausgeführt.

Themenschwerpunkt an diesem Tag war das Thema »Ballschule«. Vorgeführt wurden also sowohl Aufwärmformen als auch Grundlagen für das Tennisspielen im Kindergarten- und Grundschulalter. Als Ergänzung dienten Musterstunden, die vom Leichten zum Schweren die Kinder strukturiert an den Ball heranzuführen. Auch hier galt die Prämisse: die Teilnehmer:innen sollen eigene Ideen miteinfließen lassen.

Aber auch neben dem Platz wurde sich reichlich ausgetauscht. Ob über Kooperationsmöglichkeiten oder Finanzierungs- und Versicherungsfragen: Alle Teilnehmenden sollten ihre Fragen beantwortet bekommen. Und weil der Tag so schön war, haben wir die Ausbildungsgruppe als kleines Dankeschön für die Teilnahme noch zum Mittagessen in der Klosterschänke in Bad Homburg eingeladen.

Wir hoffen, hilfreiche Inhalte vermittelt zu haben und freuen uns, wenn die Ausbildung im neuen Jahr wieder in eine neue Runde geht – mit hoffentlich weiteren und noch mehr Interessierten. 😊

NG: M

IHR MÖCHTET GERNE MEHR ZUM THEMA SPORT IM GANZTAG ERFAHREN?

Dann meldet Euch einfach bei uns:
per Mail an: viktoria.anders@htv-tennis.de
oder per Telefon [069 984032 18](tel:06998403218)



Motivierte Teilnehmer in Bad Homburg



Mitte Oktober 2022 fand eines der beliebten Patricio Travel LK-Camps in der Nähe von Side (man erkenne den Wortwitz in der Überschrift) statt. In Kooperation mit dem HTV ging es dieses Mal in das Hotel Ali Bey Resort Sorgun an die wunderschöne Türkische Riviera.

Mit knapp über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Camp kleiner und damit noch familiärer als die Camps zu Beginn der Saison, die häufig als Vorbereitung für die Medenrunde genutzt werden. In der weitläufigen, exklusiven Anlage konnten sich unsere Urlauber immer wieder zurückziehen und entweder am Strand, an einem der diversen Pools oder in einer der Bars und Cafés entspannt die Sonne genießen.

Vom HTV waren mit unserem Ausbildungsreferenten Marco Wiemer (DTB Vereinstrainer des Jahres 2015) und unserem ehemaligen

Vizepräsidenten und Sportwart Peter Becker (DTB Referent Wettkampfsport und A-Oberschiedsrichter) erfahrene Leute vor Ort. Los ging es nach einer Besichtigung der großzügigen Anlage und des Tennis-Centers mit über 30 (!) Tennisplätzen mit einer Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sonntagabend. Es stellte sich heraus, dass die Gäste aus verschiedenen Bundesländern kamen und teilweise auch schon das Camp in der Vorwoche mitgemacht hatten. Aus Hessen waren unter anderem Spielerinnen und Spieler aus Münster und Wiesbaden dabei.

Unter Leitung von Marco stand von Montag bis Freitag Kleingruppentrainings mit maximal sechs Spielerinnen und Spielern verteilt auf zwei Plätzen auf dem Plan. In jeweils 90 minütigen Einheiten wurde unter anderem an den Grundsschlägen, der Spieleröffnung und der Taktik gearbeitet, aber auch

der Spaß kam natürlich nicht zu kurz.

Los ging die Trainingswoche nämlich mit einem Schleifchenturnier zum Kennenlernen und einer – vom Hotel und unserem Partner Patricio Travel organisierten – kleinen Tanzshoweinlage. Von Dienstag bis Freitagnachmittag wurden abseits des Kleingruppentrainings auch noch zwei LK-Turniere im Tennis-Center ausgetragen, sodass jeder insgesamt die Möglichkeit auf vier LK-relevante Matches während der Urlaubswoche hatte. Und wenn die Teilnehmenden noch nicht genug hatten, ging es anschließend beim Doppel oder Mixed auch noch weiter. Ein Seminarabend und eine Cardio-Tennis-Einheit rundeten das Urlaubsprogramm ab. Und wie man es kennt: das Beste kam zum Schluss: Am Freitagabend wurde die Turnier- und Trainingswoche abschließend noch mit einer Players Night inkl. Tombola gefeiert.

OOK

IDE

TENNISTRAINING UND LK-TURNIERE AN DER TÜRKISCHEN RIVIERA MIT PATRICIO TRAVEL

Von Marco & Nico.

Fazit: Die Reise und das Training waren von Patricio Travel hervorragend organisiert. Neben den schweißtreibenden und lehrreichen Einheiten auf dem Platz wurde ein tolles Rahmenprogramm geboten. Und natürlich kamen auch der Spaß, die Geselligkeit unter Gleichgesinnten und die wohlverdiente Erholung in der tollen Anlage nicht zu kurz.

Interesse geweckt? Das nächste HTV-Camp steht schon vor der Tür. Vom 16. bis zum 23. April geht es in den Ali Bey Club Manavgat an der Türkischen Riviera. Die Anlage verfügt übrigens über knackige 60 Tennisplätze. Beste Aussichten.

**FÜR NÄHERE INFORMATIONEN EINFACH DAS
BILD ANKLICKEN!**



ANTALYA

Ali Bey Club Manavgat, Antalya

LK-CAMP MANAVGAT

• 16.04. – 23.04.2023

HTV

Pro Person ab

€ 639 zzgl. Flug

A black and white portrait of Bruno Kuzinski, an elderly man with white hair, wearing a dark suit, white shirt, and a patterned tie. He is looking slightly to the left of the camera with a serious expression. His hands are clasped in front of him. The background is a blurred indoor setting with a window and a light fixture. A dark diagonal shape is in the top left corner.

BRUNO KUZINSKI
**** 06.12.1935 † 12.12.2022***

DER HESSISCHE TENNIS-VERBAND TRAUERT UM BRUNO KUZINSKI

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod von Bruno Kuzinski Kenntnis nehmen müssen. Bruno hat in den vergangenen Jahrzehnten tiefe und nachhaltige Spuren im hessischen Tennis hinterlassen. Sein großes Engagement und seine außergewöhnliche Menschlichkeit bleiben unvergessen.

Bruno wurde 1935 in Bochum geboren, verbrachte jedoch einen großen Teil seines Lebens in Hessen. Er begeisterte sich früh für den Tennissport und war 1976 Mitbegründer der Tennisabteilung des TV Obernhain. Im Verein durchlief er diverse Vorstandsfunktionen – vom Jugendwart bis zum 1. Vorsitzenden.

Auch auf Kreis-, Bezirk- und Verbandsebene übernahm er Verantwortung. Im Tenniskreis Hochtaunus / Wetterau fungierte er als Sportwart, Spielleiter und später insgesamt zwölf Jahre lang als Präsident. In der Folge übernahm er das gleiche Amt im Tennisbezirk Wiesbaden. Hier wirkte er sogar 18 Jahre lang. Der Tennisbezirk Wiesbaden hat sich unter seiner Führung zu einem prosperierenden und vorbildlichen Teil des Hessischen Tennis-Verbands entwickelt. Sowohl der Kreis als auch der Bezirk ernannten ihn nach Abschluss seiner Amtszeiten für seine geleisteten Dienste zum Ehrenpräsidenten.

Bruno, der auch jahrelang Mitglied im TC RW Bad Nauheim war, lag der Nachwuchs stets am Herzen. So unterstützte er den Hessischen Tennis-Verband ehrenamtlich als Referent für Ausbildung und Schultennis. Er war – mit großen Wissen und langjähriger Erfahrung ausgestattet – zudem als Verbandsbeauftragter für Schulentwicklung und Jugendförderung tätig und leistete auf diesem Weg wertvolle Verdienste für den Verband. Er baute die Kontakte zum Kultusministerium auf und installierte die TAGs und TFGs als wichtigen Teil der heutigen Spitzensportförderung. Als Anerkennung für all diese Leistungen wurde ihm die HTV-Ehrennadel in Gold mit Platinrand verliehen. Vom Land Hessen erhielt er darüber hinaus den Ehrenbrief.

Bruno war den Menschen stets zugewandt. Er hatte einen feinen Charakter und ließ nie ein böses Wort über andere verlauten. Wir trauern sehr um Bruno. Er war ein einzigartiger Mensch und Freund und hat unglaublich viel für das hessische Tennis getan. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Hessische Tennis-Verband

STIL

DER DTB ZU BESUCH IN OFFENBACH

Ende Dezember war es soweit: Dietloff von Arnim, seines Zeichens Präsident des DTB, sowie Geschäftsführer Simon Papendorf, im Dachverband verantwortlich für Marketing, PR und Digitalisierung, machten sich auf den Weg nach Offenbach. Empfangen wurde die DTB-Delegation von unserem Präsidenten Kai Burkhardt, den Vizepräsidenten Romina Bergmann, Natascha Sommer und Lars Pörschke, Chef-Landestrainer Björn Simon, Leiter Vereinssport Nico Porges und Vereinsberater Daniel Klockenhoff.

Von Nico.

Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde begann der Abend mit einer Präsentation von Simon, in der die neue Digitalisierungsstrategie des DTB vorgestellt wurde. Im Fokus stand dabei insbesondere die neue Plattform tennis.de, an der sich der HTV künftig als Partner eines Pilotprojektes beteiligen wird.

Danach kam es zu einer intensiven Diskussionsrunde, in der die Vertreter beider Verbände ihre Vorstellungen hinsichtlich der künftigen Zusammenarbeit äußerten. Der Austausch war von großem gegenseitigen Respekt geprägt. Doch auch kritische Worte fielen und waren sogar explizit erwünscht. So lautete eine Fragestellung, welche Erwartungshaltung man an die je-

weils andere Seite hat. Dabei kamen sowohl erwartete als auch einige überraschende Antworten zu Tage.

So wünscht sich der DTB laut Dietloff neben der konstruktiven Zusammenarbeit in diversen Gremien, auch explizit mehr Kritik von den Landesverbänden an den Strategien und Handlungen des Dachverbands. Dazu gehört für ihn auch die Frage, ob der HTV die Strukturen des DTB noch für zeitgemäß hält und wo er Verbesserungspotenzial sieht. Feedback explizit erwünscht. Der HTV wünscht sich vom DTB hingegen Transparenz, Mitsprache oder auch eine einheitliche Wettspielordnung, die für alle Landesverbände und Ligen gilt.

Die augenzwinkernd gestellte Frage, wer denn nun für die Entwicklung der neuen Stephanie Graf zuständig sei, die das deutsche Tennis einen neuen Hype bringen könnte, konnte hingegen leider nicht abschließend beantwortet werden.

Fazit: Der Austausch war ein voller Erfolg und soll zu einer regelmäßigen Einrichtung werden. Es wurde Verständnis für die gegenseitigen Positionen aufgebracht und auch auf persönlicher Ebene ist man noch enger zusammengewachsen. Bis bald in Offenbach.

TOP VISITE



Danke für den Besuch

BJÖRN SIMON IST TRAINER DES JAHRES 2022

DTB ZEICHNET UNSEREN CHEF-LANDESTRAINER AUS

Unser HTV-Chef-Landestrainer Björn Simon wurde vom Deutschen Tennis-Bund (DTB) als Trainer des Jahres 2022 ausgezeichnet. Und wir freuen uns mit.

Von Jan.

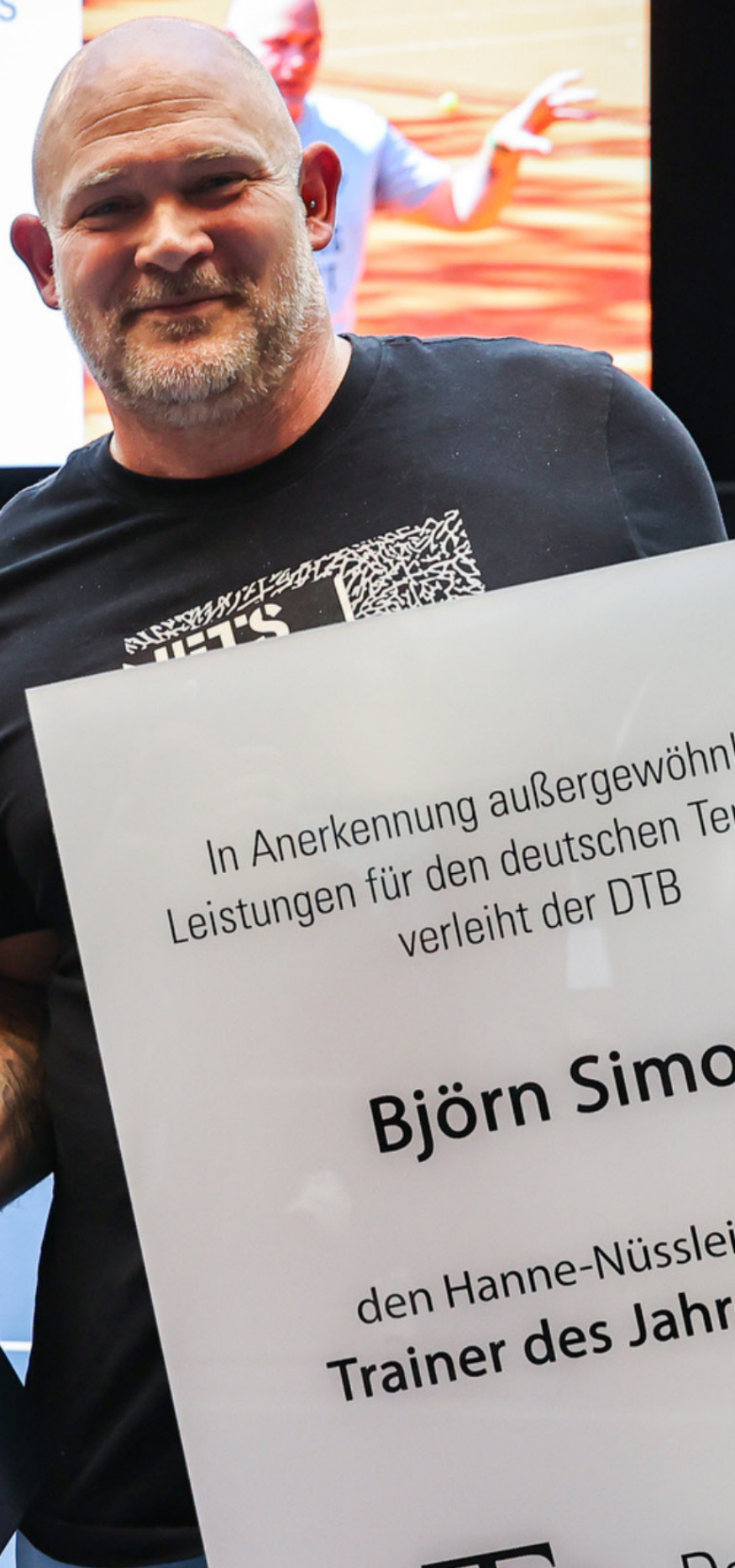
Zu Beginn des Jahres hat Deutschlands Tennis-Dachverband unseren Chef-Landestrainer Björn Simon im Rahmen des Internationalen DTB Tenniskongresses in München zum Trainer des Jahres 2022 ausgezeichnet.

Dirk Hordorff, HTV-Ehrenpräsident und zuständiger DTB-Vizepräsident, freute sich ganz besonders, diese Auszeichnung vornehmen zu dürfen: »Die Vielfalt deines Einsatzes ist beeindruckend. Du hast dir ein umfangreiches Wissen angeeignet und dieses im Hessischen Tennis-Verband und im Deutschen Tennis Bund überaus erfolgreich angewendet. Dafür gebührt dir unser Respekt und unser Dank.«

Aus unserer Sicht ist diese Auszeichnung selbstverständlich völlig verdient, denn Björn ist nicht nur ein toller Kollege. Neben seiner Tätigkeit bei uns im Verband ist er auch sonst sehr umtriebig unterwegs. So war er als Datenanalyst im deutschen Davis Cup-Team am Halbfinaleinzug unserer Herrennationalmannschaft im letzten Jahr nicht ganz unbeteiligt. Und als Betreuer des deutschen U12-Nationalteams erreichte er 2022 den vierten Platz bei den Europameisterschaften. Zusätzlich engagiert er sich noch als stellvertretender Sprecher der Verbandstrainer im DTB – damit es mit den Überstunden auch ganz sicher klappt. 😊

HTV-Vizepräsident Lars Pörschke zeigt sich ebenfalls wenig verwundert über die Auszeichnung: »Björn ist nun seit über zwei Jahren bei uns und hat so viel bewegt. Durch seine vielseitigen Tätigkeiten für uns, den DTB oder auch Tour-Spieler hat er den HTV national und international vernetzt. Er ist einfach ein riesiger Gewinn für den Verband.«

R DES JAHRES



In Anerkennung außergewöhnlicher
Leistungen für den deutschen Tennissport
verleiht der DTB

Björn Simon

den Hanne-Nüsslein-Preis
Trainer des Jahres 2022



Deutscher
Tennis Bund



BU ...

HESSENS NACHWUCHS- TRAINERIN DES JAHRES 2022



HTV-SONDERPREIS FÜR KATHARINA EHLERS VOM TC SELTERS

Nicht gesucht, aber dennoch gefunden! Hessens Nachwuchstrainerin des Jahres – dieser erstmals vergebene Sonderpreis geht an Katharina Ehlers vom TC Selters aus dem Tennisbezirk Wiesbaden.

Von Jan.

Wenn ihr dachtet unser Vereinstrainer des Jahres Timo Dittmann ist mit 28 Jahren schon sehr jung für solch eine Auszeichnung, habt ihr noch nicht von Katharina Ehlers gehört. Mit gerade mal 22 Jahren ist sie wohl eine der jüngsten Vereinstrainerinnen in ganz Hessen. Und dafür erhält sie nun den erstmals vergebenen Sonderpreis als Hessens Nachwuchstrainerin des Jahres 2022.

Wer sich Katharinas Vita als Trainerin durchliest, begreift sofort warum wir uns dazu entschieden haben, quasi dazu entscheiden mussten, diesen Sonderpreis zu vergeben. Schon mit 21 Jahren hat Katharina nämlich die Ausbildung als B-Trainer (Breitensport) abgeschlossen und bereits im zarten Alter von 20 Jahren als Vereinstrainerin beim TC Selters angeheuert. Dort betreibt sie neben ihrem Lehramtsstudium sogar ihre eigene Tennisschule. Zu Beginn ihrer Tätigkeit gehörten dem Verein (noch) 89 Mitglieder an. Seit Katharina dort ist, hat sich die Zahl auf 172 Mitglieder nahezu verdoppelt. Ganze 60 Kinder und Jugendliche hat sie neu für unseren Sport begeistern können. Maßgeblich

verantwortlich für diesen Erfolg ist sicherlich ihre Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Schulen und Kindergärten.

Ihr Engagement beschränkt sich aber nicht nur auf die Arbeit auf dem Platz. Als moderne Vereinstrainerin übernimmt Katharina annähernd das ganze operative Geschäft im Verein. In den letzten knapp zwei Jahren baute sie u.a. die gesamte Web-Präsenz (Pressearbeit, Homepage, Soziale Medien) aus und widmete sich – was uns ganz besonders freut – seit letztem Jahr auch intensiv mit dem Ausbau des inklusiven Tennissports. Dazu gehört nicht nur das Training mit Rollstuhl-Spielerin Tanja Thurn, sondern auch der regelmäßige Austausch mit der Lebenshilfe und weiteren Organisationen, um Menschen mit Behinderung die Freude am Tennissport zu vermitteln.

Gleichzeitig hat sie neben Ihrer Tätigkeit als Vereinstrainerin im Herbst 2021 auch noch das Amt der Jugendwartin übernommen und seitdem dafür gesorgt, dass zum ersten Mal auch Jugendmannschaften an der Medenrunde teilnehmen.

2022 waren es drei, im Sommer 2023 werden es sogar schon acht Mannschaften sein. Eine Schulung für Eltern zu unserem nicht gerade unkomplizierten Regelwerk führt sie hierfür auch noch regelmäßig durch.

Der verliehene Sonderpreis als Nachwuchstrainerin des Jahres ist nicht die erste Auszeichnung für Katharinas Engagement. Im Herbst 2021 erhält sie von der Max-Stillger-Stiftung den Hermann-Klaus-Gedächtnispreis für ihr sportliches Engagement. Und wir sind uns sicher: Da werden noch einige Auszeichnungen folgen.

Katharina Ehlers zeigt, was eine moderne Vereinstrainerin ausmacht, was man mitbringen muss und welche Aufgaben dazu gehören.

Liebe Katharina, wir danken dir für dein außergewöhnliches Engagement und hoffen, dass du unserem geliebten Sport noch lange erhalten bleibst. Herzlichen Glückwunsch unserer HTV-Nachwuchstrainerin des Jahres 2022!

GEWINNSPIEL: MITGLIED DER HERZEN

SCHICKT UNS EURE VORSCHLÄGE UND GEWINNT ZWEIMAL 2 TICKETS FÜR DEN PORSCHE TENNIS GRAND PRIX IN STUTTGART

Wir suchen Euer Mitglied der Herzen und verschenken zweimal 2 Tickets für den Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart.*

WIE IHR GEWINNEN KÖNNT?

Ganz einfach! Schreibt uns eine Bewerbung an nico.porges@htv-tennis.de und stellt Euer Mitglied der Herzen mit maximal 1.000 Zeichen vor. Ganz formlos. Dabei muss es sich nicht zwingend um ein Vorstandsmitglied halten, wengleich die Wahrscheinlichkeit sicherlich nicht gering ist, dass die-oder derjenige ein Amt inne hat.

WIR WOLLEN WISSEN:

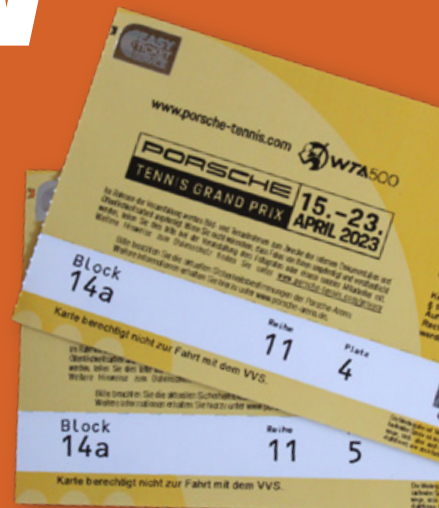
- Wer ist bei Euch im Verein für die tolle Stimmung verantwortlich?
- Wer macht sich besonders um das Clubleben verdient?
- Wer ist – altdeutsch – die gute Seele?
- Wer sorgt – neudeutsch – für die positiven Vibes?

Die Bewerbung, die uns am meisten beeindruckt, staubt den gesamten Gewinn ab. Sowohl der Bewerber als auch sein Mitglied der Herzen gewinnen zwei Tickets der Kategorie 2 für den Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart, wo vom 15. bis zum 23. April u.a. die Nummer 1 der WTA-Weltrangliste, Iga Swiatek und die Australian-Open-Siegerin Aryna Sabalenka aufschlagen.

BIS ZUM 15. MÄRZ HABT IHR ZEIT. WIR FREUEN UNS AUF EURE VORSCHLÄGE.

*Verschenkt werden zweimal 2 Tickets der Kategorie 2 für den Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart am 19.04.2023. Die Anreise oder anderweitige Kosten sind nicht mit inbegriffen. Gewinnen können alle bis zum 15.03.2023 eingegangenen Bewerbungen. Die Gewinner werden vom Team Vereinssport ermittelt – und natürlich kann diese Auswahl nur subjektiv erfolgen. Wir bitten um Verständnis.

Jeglicher Rechtsweg ist ausgeschlossen.



PORSCHE TENNIS GRAND PRIX

15.–23. April



PORSCHE
TENNIS GRAND PRIX

Porsche-Arena, Stuttgart
Tickets: + 49 (0) 711 / 2 55 55 55
porsche-tennis.com

 **WTA500**

LIEBE TENNISFREUNDINNEN, LIEBE TENNISFREUNDE,

ein immer wiederkehrendes Thema bei unseren Runden Tischen oder Vereinsberatungen ist der fehlende Nachwuchs im Ehrenamt. Viele Vereine haben bekanntermaßen massive Probleme, vakant gewordene Positionen nachzubeseetzen. Diese Entwicklung ist nicht neu, sorgt aber dafür, dass wir gemeinsam alternative Lösungen finden müssen, um den anspruchsvollen Aufgaben in den Vereinen auch künftig gerecht zu werden.

Leider mussten wir in den vergangenen Jahren feststellen, dass das Nachwuchsproblem auch vor unseren Bezirken und Kreisen nicht haltmacht. So hat sich beispielsweise der traditionsreiche Tenniskreis Darmstadt 2022 aufgelöst, da sich niemand mehr zur Wahl des Vorstands stellen wollte.

Im Rahmen unserer Verbandsausschusssitzung, an der neben den Präsidiumsmitgliedern des HTV immer auch die Vorsitzenden unserer sechs Tennisbezirke teilnehmen, war genau diese Problematik das vorrangige Thema. Das Ergebnis: Das Gremium ist sich geschlossen darüber einig, dass ein Weiter so keine Option ist. Wir sind uns stattdessen der schwierigen Situation bewusst und gemeinsam daran interessiert, das hessische Tennis bestmöglich weiter zu entwickeln und zukunftssicher aufzustellen. Dazu gehört auch, dass wir in die Jahre gekommene und womöglich nicht mehr der Alltagsrealität entsprechende Strukturen überdenken müssen.

Wichtig wird es sein, die hervorragende Arbeit, die in den Bezirken und Kreisen geleistet wurde und auch immer noch geleistet wird, im besten Sinne fortzuführen. Und zwar auch noch in fünf oder zehn Jahren, wenn einige verdienstvolle Ehrenamtler womöglich nicht mehr zur Verfügung stehen. Darüber hinaus

muss es unser Ziel sein, Aufgaben zu übernehmen, die bisher eventuell noch nicht abgedeckt werden konnten. Zu nennen wären Aktivitäten in den Bereichen Vereinsberatung, Mitgliedergewinnung, Entwicklung neuer Wettspielformen, Nachhaltigkeit oder Inklusion. Der Wettbewerb mit anderen Freizeitaktivitäten um den Faktor Zeit wird sich unserer Meinung nach in den nächsten Jahren eher noch verschärfen. Darauf wollen und müssen wir vorbereitet sein.

Wie genau eine künftige Verbandsstruktur hinsichtlich der Regionen, Bezirke und Kreise aussehen kann, wird in den nächsten Monaten in entsprechenden Projektgruppen diskutiert und entwickelt werden. Wir gehen da völlig ergebnisoffen in die Gespräche, haben aber natürlich klare Vorstellungen, wo wir Handlungsbedarf sehen. Zudem werden wir uns genau anschauen, wie sich andere Landesverbände, die den Schritt bereits gegangen sind, in dieser Hinsicht aufgestellt haben. Klar ist: Die neue Struktur darf nicht zum Selbstzweck verkommen und muss unabhängig vom handelnden Personal jederzeit funktionsfähig sein.

Die kommenden Monate und Jahre werden sehr herausfordernd. Wir hoffen daher sehr, dass unser Vorhaben die Zustimmung der hessischen Vereine findet – auch wenn wir natürlich wissen, dass wir es nicht immer allen recht machen können. Wir möchten daher den Prozess bestmöglich transparent halten und werden Euch über den weiteren Verlauf unserer Konzeption selbstverständlich informieren. Und solltet Ihr Fragen haben, stehen wir Euch natürlich ebenfalls gern zur Verfügung.

Herzlichst, für das gesamte HTV-Präsidium

Kai Burkhardt
HTV-PRÄSIDENT



EIN OFFENES WORT

**WEITERE INFORMATIONEN ZUR HTV-
STRUKTUREFORM FINDEST DU HIER:**
www.htv-tennis.de/htv-struktureform

FRAGEN AN...

**... Fiona Schmidt, U9,
unserem Löwenmädchen
vom TC Niedernhausen**

Hi Fiona,

#1 Wie es sich für eine furchtlose Löwin gehört, hast Du bei der HTV Löwenkids Tour mitgespielt. War das Dein erstes Turnier, und wie kamst Du auf die Idee?

Ja, die beiden Löwenkids Turniere im Oktober und Dezember 2022 waren meine ersten. Als ich gehört habe, dass in Niedernhausen ein Turnier für Kinder stattfindet, wollte ich sofort mitmachen und mir das mal ansehen.

#2 Und wie hat es Dir gefallen?

Die bisherigen Turniere haben mir sehr gut gefallen. So ein echtes Tennis-Match zu spielen macht richtig viel Spaß. Und die Mitspieler und Betreuer waren alle sehr nett.

#3 Warst Du denn vorher gar nicht nervös?

Doch, ein bisschen nervös war ich schon vor dem Turnier, aber als ich dann auf dem Platz stand eigentlich nicht mehr.



#4 Wir haben gehört, dass Dein Bruder demnächst auch bei der Löwenkids Tour mitspielen wird. Wie kam es denn dazu?

Mein Bruder Felix ist 6 Jahre. Er spielt auch Tennis und war bei meinem ersten Turnier als Zuschauer dabei. Danach wollte er unbedingt selbst mal bei einem Turnier mitspielen. Zum Glück können bei der Löwenkids Tour ja auch schon U8 Kinder mitmachen.

#5 In diesem Jahr wird es noch viele andere Turniere der HTV Löwenkids Tour geben, darunter auch das Abschlussturnier der Wintersaison in Offenbach am xx.xx.2023. Bist Du dabei?

Ja klar, beim Abschlussturnier bin ich auf jeden Fall mit dabei! Und mein Bruder ja dann vielleicht auch.

Danke Fiona. Wir wünschen Dir und Felix noch viel Spaß bei der Löwenkids Tour.

**... und an Len Bärwalde,
unserem Löwenjungen vom
TC Jügesheim**

Hi Len,

#1 Du warst ja schon zweimal bei der HTV-Löwenkids Tour dabei und spielst auch sonst sehr fleißig. Was reizt Dich so sehr daran, Turniere zu spielen?

Damit ich viel mehr lerne. Wenn ich bessere Gegner habe, werde ich ja auch besser. Und Spaß macht es auch.

#2 Unterscheidet sich die HTV-Löwenkids Tour von anderen Turnieren?

Ich bekomme Geschenke 😊

(Anmerkung: gemeint sind die Willkommenspakete)



#3 Wilson hat für alle teilnehmenden Kids coole Preise gesponsort. Was hast Du denn für Deinen Turniersieg/ Deine Teilnahme bekommen?

Eine Medaille und eine Trinkflasche. Aber das ist mir alles nicht so wichtig.

#4 Ein Tipp vom Profi: Warum sollten aus Deiner Sicht Kinder bei der HTV-Löwenkids Tour mitspielen?

Damit sie mehr dazulernen.

#5 Mal so unter uns – hast Du einen Traum, was Du im Tennis mal erreichen möchtest, wenn Du groß bist?

Ja, einen ganz großen. Besser als Novak Djokovic werden.

Danke Len. Wir drücken Dir ganz doll die Daumen, dass Du das packst.

HESSENS

DIE ERGEBNISSEITE

KREISMEISTERSCHAFTEN JUGEND/JÜNGSTEN

TK 32 – KASSEL-LAND (17.–18.12.22)

JUNIORINNEN				JUNIOREN			
U10	Aurelia Schutt	6	6	Lenny Schink	6	6	
	Eva Marie Kühle	2	3	Lino Schnorr	3	2	
U11	Kim Marie Krohne	1. Platz		Paul Kollmar	6	6	
	Juli Velke	2. Platz		Anton Beha	0	0	
U12				Jakob Pensky	3	6	15
				Noah Koch	6	0	13
U14	Amelie Sophie Dzialo	7	4	10	Keno Wienbeck	6	6
	Kim Röhrig	5	6	4	Tilmann Uhde	3	4

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TK 41 – TK DILL (02.–04.12.22)

JUNIORINNEN				JUNIOREN			
U9	Lina Bewer	1. Platz		Felix Braun	1. Platz		
	Mathilda Schmidt	2. Platz		Matti Hartmann	2. Platz		
U10				Felix Hennemann	6	6	
				Mike Schiechel	3	4	
U12	Terese Loh	1. Platz		Tom Ziegler	6	6	
	Juliane Pulfrich	2. Platz		Kian Haubach	2	4	
U14	Emilia Felice Heiler	1. Platz		Maximilian Diehl	6	6	
	Jula Sager	2. Platz		Neel Simeon Caspers	4	3	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

BESTE

TK 61 – LIMBURG-WEILBURG (26.11.–4.12.22)

JUNIORINNEN		JUNIOREN				
U10	Lisa Duill	1. Platz		6		
	Lotta Sophie Schäfer	2. Platz		2		
U12	Leni Schart	6	6	Felix Otten	6	6
	Morea Dragusha	1	2	Elias Löw	0	0

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TK 63 – HOCHTAUNUS-WETTERAU (26.11.–4.12.22)

JUNIORINNEN		JUNIOREN						
U10	Isabella Zhao	6	6	10	Julian Pflugbeil	6	6	
	Elin Lüders	3	7	5	Philipp Cordes	3	3	
U11	Sophie Ding	6	6		Mathias Furthner	6	6	
	Ida van Aerssen	3	3		Tim Funke	0	1	
U12	Lara Jäger	6	6		Julian Valenthon	6	6	
	Liah-Marie Schulz	2	1		Robert Stiefel	0	0	
U13	Hannah Häge	7	6		Maximilian Achhammer von Roeder	6	6	
	Katharina Kaufmann	5	4		Nolan Thiede	1	4	
U14	Cosima Schmidt-Claasen	6	6		James Becker-Birck	6	6	
	Emily Vennemann	1	3		Tim Schlenstedt	2	1	
U16	Kenza Chiadmi	6	7		Kian Ape	2	7	10
	Dora Gradhand	3	6		Jan Mahrländer	6	6	4
U18	Laura Brüggemann	6	6		Carlos Czabanski			
	Emily Zaje	1	2		Maximilian Kassow	w.o.		

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TK 65 – MAIN-TAUNUS (22.12.–23.12.22)

JUNIORINNEN				JUNIOREN			
U8	Stella Kulis	1. Platz		Jan Eckhardt	12		
	Maya Bensing	2. Platz		Carlo Barthold	0		
U9	Mia Hanna Engel	6	6	Yibin Cao	6	6	
	Melissa Güntert	3	2	Michael Matthias	2	4	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

BEZIRGSMEISTERSCHAFTEN AKTIVE

TB DARMSTADT (9.–11.12.22)

DAMEN				HERREN			
	Lisa Schulz	6	6	Oskar Oliver Stuchlik	7	6	
	Ivonne Juric	0	1	Niklas Zielen	5	4	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TB OFFENBACH (2.–4.12. 22)

DAMEN				HERREN			
	Svea Voigt	6	6	Tim Fischer	6	6	
	Caroline Mäder	2	3	Boze Vuko	4	3	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TB WIESBADEN (7.–8.1.23)

DAMEN				HERREN			
				Cédric Drenth	6	6	
				Filip Leon Antonijevic	2	0	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TB NORDHESSEN (14.–15.1.23)

DAMEN				HERREN			
				Jonathan Uhde	3	6	10
				Matthew Zierenberg	6	3	2

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

JUGEND/JÜNGSTEN

TB DARMSTADT (16.1.–22.1.23)

JUNIORINNEN					JUNIOREN			
U14	Victoria Ehnes	6	3	10	Danylo Zolotaikin	6	6	
	Nora Kondella	2	6	8	Ismet Bozkoyum	1	3	
U16	Jana Angelovska	6	6		Lavlesh Singh	2	6	10
	Julia Ehnes	1	2		Victor Yadegardjam	6	2	7
U18	Sintya Kranig	6	6		Fynn Kirschner	6	6	
	Amira Keil	2	2		Tammo Kreiser	1	0	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TB FRANKFURT (28.–29.1.23)

JUNIORINNEN					JUNIOREN			
U11	Clara Marinovic	6	6		Max Jüstel	1	7	11
	Adrianna Ristic	2	1		Luis Nidelat	6	6	9
U12	Maxime Ante	5	6	10	Mats Dankert	2	6	10
	Malin Haas	7	1	6	Novak Stepanovic	6	4	8

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TB NORDHESSEN (14.1.–15.1. & 21.–22.1.23)

JUNIORINNEN					JUNIOREN			
U10	Aurelia Schütt	1. Platz			Lenny Schink	6	6	
	Eva Marie Kühle	2. Platz			Lino Schnorr	3	4	
U12	Kim Marie Krohne	1. Platz			Anton Westermann	6	6	
	Helena Bondzio	2. Platz			Davin Schrauf	3	1	
U14	Amelie Sophie Dzialo	1. Platz			Josef Ureche	6	6	
	Kim Röhrig	2. Platz			Jakob Pensky	3	4	
U16					Vincent Simoens	6		
					Anton Gorbatchev	1		
U18	Pauline Muellenbach	1. Platz						
	Luzie Zürker	2. Platz						

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TB MITTELHESSEN (21.1.–22.1.23)

JUNIORINNEN		JUNIOREN					
U8	Lena Henkel	1. Platz		Moritz Schut	6	6	
	Nele Herrmann	2. Platz		Lasse Müller	4	2	
U9	Claire Adjei	1. Platz		Anton Fey	6	6	
	Hannah Müller	2. Platz		Felix Braun	4	2	
U10	Valeryia Charnyshova	1. Platz		Noah Gräbener	6	4	10
	Viktoryia Charnyshova	2. Platz		Nick Teschner	3	6	6
U11				Janne Fey	7	7	
				Mark Zahorui	5	5	
U12	Yelyzaveta Tarchenko	6		Leo van Huet	6	6	
	Amalina Grösch	3		Jonathan Meyer	0	0	
U14	Emma Zahn	1. Platz		Luca Löhr	6	6	
	Emilia Felice Heiler	2. Platz		Ruslan Teljuk	1	1	
U18	Helena Geißler	7	6	Luis Benner	7	7	
	Nelly Rixin	6	3	Leopold Stock	5	5	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLICK AUF TABELLE

TB OFFENBACH (21.–22.1.23)

JUNIORINNEN					JUNIOREN			
U14	Zoe Kammandel	6	6		Lennox Lohrey	6	6	
	Nayla Kleinhenz	3	4		Anton John	4	1	
U16	Katharina Wagner	6	2	10	Linus Müller	6	6	
	Mara Costa	3	6	4	Berk Karaman	0	4	
U18					Nils Düppe	6	6	
					Nicholas Kowalski	4	4	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLIICK AUF TABELLE

TB WIESBADEN (3.–12.2.23)

JUNIORINNEN					JUNIOREN			
U13	Charlotte Heinemann	6	4	11				
	Bianca Kunst	4	6	9				
U14	Leyan Lucy Zhang	6	3	10	Paul Schlosser	6	6	
	Kenza Chiadmi	3	6	5	Yago Clemens	4	1	
U16	Fiona Pradt	6	7		Jakob Brandt	5	6	10
	Charlotte Braith	3	6		Christopher Rowton	7	1	6
U18	Neele Riebell	6	6		Henry Ellenberg	6	6	
	Katharina Dreibholz	1	0		Philipp Schuster	2	1	

» ALLE ERGEBNISSE DURCH KLIICK AUF TABELLE

Das Verbandsmagazin *TWEENER* erscheint sechs Mal jährlich als digitales E-Magazin. Es vereint sämtliche Inhalte aus der Welt des Spielbetriebs, des Vereinservices, des Profitennis, des Landesleistungszentrums und der über 730 Tennisvereine in Hessen.

HERAUSGEBER

Hessischer Tennis-Verband e.V.
Auf der Rosenhöhe 68
63069 Offenbach
Tel.: 069 984032 0
zentrale@htv-tennis.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Benjamin Merkel
HTV-Vizepräsident & Leiter des Ressorts
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

LAYOUT

KRAWALL – KRAMER \ ERWALL \ DESIGNBÜRO

TITELFOTO

HTV-Löwenkids in Bergshausen, © Hessischer Tennis-Verband e.V.

REDAKTIONSLEITUNG

Nico Porges, Jan Duut

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Nico Porges, Tonio Postel, Viktoria Anders, Jan Duut,
Kai Burkhardt, Marco Wiemer

BILDMATERIAL

Hessischer Tennis-Verband e.V., Tan Kulali,
Deutscher Tennis Bund e.V., GettyImages

VERTRIEB

Hessischer Tennis-Verband e.V.,
zentrale@htv-tennis.de

REDAKTIONSSCHLUSS

10. Februar 2023

HINWEIS

Die Beiträge im *TWEENER* müssen nicht die Meinung des HTV-Präsidiums oder der Redaktion ausdrücken.

**DIE NÄCHSTE TWEENER-AUSGABE
ERSCHEINT IM APRIL 2023**



Hallenbau mit sicherem Aufschlag. Fester Preis. Fester Termin.

PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG | TENNIS | SOCCER | INDOORSPORT

AIS Managementgesellschaft für Industrie-, Sport- und Freizeithallenbau m.b.H.
Nisterfeld 11, 57629 Müschenbach, Tel.: 0 26 62 / 9449 126
Info@ais-hallenbau.de www.ais-hallenbau.de



Offizieller Partner dieser Tennisverbände:



DEUTSCHLAND
**SPIELT
TENNIS**

PREMIUM-PARTNER



IN ZUKUNFT BITTE: „TENNISSTAR“

Ab dem 22. April eröffnen Deutschlands Tennisvereine
gemeinsam die Sommersaison.
Jetzt mitmachen! Infos unter: deutschlandspielttennis.de